

Ekkharthof HPZ Kreuzlingen

Ekkharthof HPZ Lengwil

HPZ Romanshorn

HPZ Frauenfeld

Sonderschulheim Mauren

Stiftung Vivala

Wer besucht die Heilpädagogischen Schulen?

- Kinder und Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung (teilweise in Kombination mit Verhaltensauffälligkeiten)
- Kinder und Jugendliche mit körperlicher Beeinträchtigung
- Kinder und Jugendliche mit Schwer- und Mehrfachbeeinträchtigung
- Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen
- Kinder und Jugendliche mit Autismus Spektrums Störungen

Wer arbeitet an den Heilpädagogischen Schulen?

- Lehrpersonen
 - meist mit Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik, oft mit dem Schwerpunkt PMGB
- Therapeuten und Therapeutinnen
 - Logopädie
 - Psychomotrik
 - Ergotherapie
 - Physiotherapie
 - andere Therapien

Wer arbeitet an den Heilpädagogischen Schulen?

- **Unterrichtsassistenzen**
 - FaBe
 - FaGe
 - andere Berufsgruppen
- **Internatsmitarbeitende**
 - Sozialpädagogik
 - FaBe
 - Pflgefachpersonen
- **Busfahrer und Busfahrerinnen**
- **Hauspersonal**
- **Verwaltungspersonal**

Was zeichnet die Heilpädagogischen Schulen aus?

- Kleine Klassen, 6-10 Schüler und Schülerinnen
- Tagesstrukturen, inkl. Mittagessen und Betreuung
- Klassenbildung nach Bedarf
- Starke Klassenteams
- Angepasste Stundentafel
- Individuelle Lernziele, Individuelle Förderung
- Hohe Strukturiertheit
- ICF Förderplanung

Was zeichnet die Heilpädagogischen Schulen aus?

- TEACCH (Visualisierung, Strukturierung, nicht nur für ASS)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Enge Elternkontakte
- Klassenlager und Exkursionen
- Grosse Handlungsorientiertheit
- Selbständigkeit / Alltagskompetenzen (Einkaufen, Kochen, Schulweg zurücklegen)
- Grosse Einzugsgebiete, lange Schulwege

Unterstützte Kommunikation

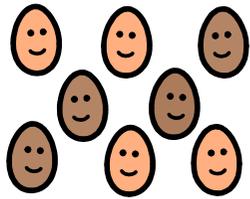
- Sprache
- Gebärden (DSGS, Portmann, PORTA)

<https://www.tanne.ch/geste/anziehen-p2#/geste/arbeiten-p1-0?video=1>

- Hilfsmittel (i pad, komplexe Talker, besprechbare Taster)



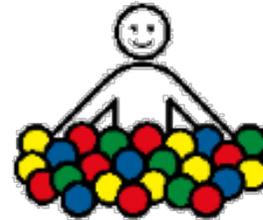
Aula
Menschen



Ausflug



Bällebad
Metacom



Basteln
Kunst & Handwerk



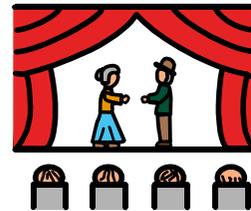
Berufswahlkunde
zusammengesetzt aus
Bauer, Koch, Hausmeister und Frage



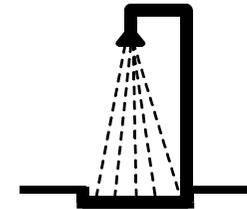
Bibliothek
Bücherei



Bühne
Theaterstück



Duschen



Therapien

- Logopädie, oft über viele Jahre
 - Schlucktherapie
- Psychomotorik, einzeln und in Gruppen
- Sehberatung durch die Obvita
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Psychotherapie (extern)

Hilfsmittel

- Enge Zusammenarbeit mit diversen Hilfsmittelanbietern
- Einsatz von den verschiedenen Hilfsmittel im Schulalltag
- Bau/Anpassung von Sitzmöbeln und Tischen



Ärzte und Spitäler



- KJPD
- Entwicklungspädiatrie in Münsterlingen
- Rehabilitationsvisiten Kinderspital St.Gallen
- diverse andere Spezialisten

Berufsvorbereitung



- intensiver Austausch mit der IV Berufsberatung
- enge Zusammenarbeit mit den Erwachseneneneinrichtungen

Begleitung Integrierte Sonderschulungen

- Fachliche Unterstützung, u.a. auch bei Hilfsmittelversorgung
- Unterrichtsbesuche
- Teilnahme am runden Tisch
- Feedback zu Förderplanung und Lernbericht
- nur bei Schülern und Schülerinnen, die auch an den Heilpädagogischen Schulen sein könnten

Ekkharthof HPZ Kreuzlingen/Lengwil

- 52 Plätze, 16 intern
 - Kindergarten und Primarstufe
 - Systemisch ganzheitlicher Ansatz
 - Unterstützte Kommunikation
 - Breites Therapieangebot
 - Zusammenarbeit mit der Primarschule
-
- Oberstufe und Werkstufe
 - Berufsvorbereitung

Stiftung Vivala

- 52 Plätze, 23 intern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Schule, Therapie, Internat
- Niveauunterricht und Einzelförderung
- Unterstützte Kommunikation
- Kinaesthetics: Bewegungskompetenz
- Medizinische Behandlungspflege mit 365 Tage Internat
- Austrittsklasse: Berufsvorbereitung

HPZ Romanshorn

- 80 Plätze, 8 intern
- Logopädie, Psychomotorik
- Einzelförderung
- ICF-basierte Förderplanung und Elternzusammenarbeit
- Berufsvorbereitungsklasse
- Begleitung und Beratung InS, Schwerpunkt Autismus und Entwicklungsverzögerung

Sonderschulheim Mauren



- 66 Plätze, 16 intern
- Individuelle Lehrpläne auf Grundlage des ICF basierten Förderkonzepts
- Unterricht ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen
- Verschiedene Denkansätze und Methoden werden vereint
- Zeit zum Lernen und Raum für Kreativität
- Hauswirtschaft wird in den Unterricht einbezogen
- Fokus Berufsberatung und Berufsvorbereitung in der Oberstufe
- Fachstelle für Prävention
- Grosses Schulgelände, das mit der Primarschule Mauren geteilt wird

HPZ Frauenfeld

- 104 Plätze, kein Internat
- Therapiebad
- PluSport
- Hippotherapie
- Stufenbezogene Zusammenarbeit
- Elterntreff
- Unterstützte Kommunikation
- ASS Fachperson

Einladung